

Workshop „Kompetenzzentrum Elektromobilität“

Ablauf:

- Kurzbegrüßung und Vorstellung
- Grußworte, Einordnung, Zielstellung des Workshops
- Vorstellung des Arbeitsstands und Aufriss der Idee Kompetenzzentrum Elektromobilität
- Interaktiver Diskurs im World-Café-Format an Thementischen

Thementisch 1

„Strukturen und Rahmenbedingungen“

Anforderungen:

- Welche Anforderungen haben Sie an die Struktur und Organisation eines Kompetenzzentrums?
- Was soll das Kompetenzzentrum leisten? (Aufgaben, Rollen)

Umsetzung:

- Was braucht es, um eine sinnvolle Struktur für ein Kompetenzzentrum aufzubauen?
 - Was könnten Sie mit Ihrer Organisation zum Aufbau des Kompetenzzentrums beitragen?
 - Welche Unterstützung braucht es von anderen und von wem?
- Welchen Mehrwert bringt ein Kompetenzzentrum für die Lausitz?
- Woran sollte der Erfolg des Kompetenzzentrums bemessen werden?

Story-Board/ Fragen

1. Ziel (Runde 1)

- Gemeinsames **Ziel** für Kompetenzzentrum formulieren
 - Ideen der Workshop-Teilnehmer einholen
 - Teilnehmer sollen Ziele für das Kompetenzzentrum auf Zettel schreiben (ca. 2 Min.)
 - Teilnehmer sollen selbst ihre Ziele vorstellen und an die Wand kleben
 - Moderation aggregiert und fasst zusammen
 - Wenn Klebezettel ergänzt werden sollen/ müssen: konkrete Ziele direkt auf Brownpaper schreiben

2- Anforderungen.

- Welche **Anforderungen** haben Sie (die Teilnehmer) an die Struktur und Organisation eines solchen Kompetenzzentrums? (z.B. verschiedene Standorte in der Lausitz, Anbindung an bestehenden Kompetenzstellen, etc.)
- Was soll das Kompetenzzentrum aus Ihrer Sicht leisten? (Aufgaben, Rollen, anzusiedelnde Themenschwerpunkte)

3- Schritte zur Umsetzung

- Was braucht es, um eine sinnvolle Struktur für ein Kompetenzzentrum aufzubauen?
 - Was könnten **Sie** mit Ihrer Organisation zum Aufbau des Kompetenzzentrums beitragen? (Hier sind die Teilnehmer konkret mit gemeint)
 - Welche Unterstützung braucht es von anderen und von wem? (Akteure)
- Welche Rahmenbedingungen müssten gegeben sein?
- Wie können Doppelstrukturen vermieden werden?

4- Auswirkung

- Welchen **Mehrwert** bringt der Kompetenzzentrum für die Lausitz?
- Woran sollte der **Erfolg** des Kompetenzzentrums bemessen werden?

Thementisch 2

„Stärkung bestehender Forschungs- und Bildungsnetzwerke“

Anforderungen:

- Welche Anforderungen haben Forschungs- und Bildungseinrichtungen an das Kompetenzzentrum? Was soll es aus deren Sicht leisten?

Umsetzung:

- Welche Rolle spielen Forschungs- und Bildungsnetzwerke für ein Kompetenzzentrum?
- Was braucht es, für einen erfolgreichen Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie?
- Welchen Mehrwert bringt ein Kompetenzzentrum für die Lausitz?

2. Ziel (Runde 1)

- Gemeinsames **Ziel** für Kompetenzzentrum formulieren
 - Ideen der Workshop-Teilnehmer einholen
 - Teilnehmer sollen Ziele für das Kompetenzzentrum auf Zettel schreiben (ca. 2 Min.)
 - Teilnehmer sollen selbst ihre Ziele vorstellen und an die Wand kleben
 - Moderation aggregiert und fasst zusammen
 - Wenn Klebezettel ergänzt werden sollen/ müssen: konkrete Ziele direkt auf Brownpaper schreiben

1. Anforderungen.

- Wie sind **Anforderungen** von Forschungseinrichtungen an ein solches Kompetenzzentrum? (z.B. Wissenstransfer, Koordinierung von Fördermitteln, ...)

2. Schritte zur Umsetzung/ Mehrwert

- Welche Rolle spielen Forschungs- und Bildungsnetzwerke für ein Kompetenzzentrum?
- Wie können die vorhandenen Strukturen und Kompetenzen sinnvoll in ein übergeordnetes Kompetenzzentrum eingebunden werden?
 - (ggf nebenbei mir abholen welche Kompetenzen gesehen werden und wo Lücken bestehen – Für welche Lücken wird noch ein Kompetenzzentrum gebraucht?)
- Welche Unterstützung braucht es für einen Wissenstransfer?
 - Wie können mit einem gemeinsamen Kompetenzzentrum die Bestandsinstitute gestärkt werden?
- Welche **Schritte** müssen unternommen werden, um die Kompetenzen zusammen zu bringen?

- Wie kann ein Mehrwert zum Status Quo erreicht werden?

Thementisch 3

„Anforderungen an Angebote und Ausrichtung“

Anforderungen:

- Welche Anforderungen haben Nutzergruppen wie Unternehmen oder Kommunen an ein Kompetenzzentrum?
- Welche Angebote würden Sie sich von einem solchen Kompetenzzentrum wünschen?

Umsetzung:

- Was braucht es, um passgenaue Angebote für die Lausitz zu schaffen?
- Was braucht es, für einen erfolgreichen Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie?
- Wie kann ein solches Kompetenzzentrum einen Mehrwert für die Lausitz schaffen?
- Was könnten Sie mit Ihrer Organisation zur Etablierung von Angeboten eines Kompetenzzentrums beitragen?

1. Ziel (Runde 1)

- Gemeinsames **Ziel** für Kompetenzzentrum formulieren
 - Ideen der Workshop-Teilnehmer einholen
 - Teilnehmer sollen Ziele für das Kompetenzzentrum auf Zettel schreiben (ca. 2 Min.)
 - Teilnehmer sollen selbst ihre Ziele vorstellen und an die Wand kleben
 - Moderation aggregiert und fasst zusammen
 - Wenn Klebezettel ergänzt werden sollen/ müssen: konkrete Ziele direkt auf Brownpaper schreiben

2. Anforderungen und Aufgaben des Kompetenzzentrums.

- Welche **Anforderungen** bestehen seitens Unternehmen und Kommunen in der Lausitz an ein solches Kompetenzzentrum?
- Welche Aufgaben und Kompetenzbereiche sollten hier angesiedelt sein?
- Welche Angebote würden Sie sich von einem solchen Kompetenzzentrum wünschen? (ggf geht es hier schon in die Umsetzung)
 - Welche Erfahrungen haben Sie mit den (genannten möglichen Aufgaben) aus bestehenden Kompetenzstellen gemacht?
 - Wo sind konkrete Bedarfe?
 - Was funktioniert bisher mit den bestehenden Sachen gut?
 - Warum funktioniert es bisher nicht so gut?

3. Schritte zur Umsetzung/ Mehrwert

- Was könnten Sie als Organisation zur Etablierung solcher Angebote beitragen?
- Was braucht es darüber hinaus, um attraktive Angebote für Unternehmen und Kommunen in der Lausitz zu schaffen?
- Warum sind neue Angebote zu schaffen? Was sind Ihre Erfahrungen
- Wie kann mit den Angeboten des Kompetenzzentrums ein **Mehrwert** für die Lausitz generiert werden?